

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 38: Bö-Nummer

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Parlament des Staates Israel sitzen verschiedene muselmanische Abgeordnete, die israelitische Staatsbürger sind, bei denen die Polygamie aber noch gebräuchlich ist. Diese Parlamentarier erhalten Entschädigungen für jede ihrer Frauen, ein Abgeordneter zum Beispiel mit drei Frauen erreicht Ministergehalt.

**Ratsherr Gübsli, als er das
In der Mittagszeitung las
Träumte sofort intensiv
Daß er jetzt in Tel Aviv
Anschafft in Seldwyla sel.
Ihn macht diese Träumerei
Nicht nur geldeshalber froh,
Sondern überhaupt und so.**

Inkognito

Kürzlich fand in Zug die Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins statt. An der Hauptexkursion, die über Menzingen nach dem Morgarten führte, nahm auch Bundesrat Etter teil. Unauffällig, im schlichten Berg-

gewand, mischte er sich unter die Teilnehmer. Anlässlich der üblichen Znünpause hörte ich, wie ein Teilnehmer zu einem Kollegen sprach: «Du, lueg amal dört de Revierförschter, wia dä dem Bundesrat Etter gliicht.» Igel

**Willy Dietrich
Bern**

gäbig zum e chly ga sy

Café RYFFLI-Bar



**Emmentaler-
hof**

Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687

**Walliser
Keller**

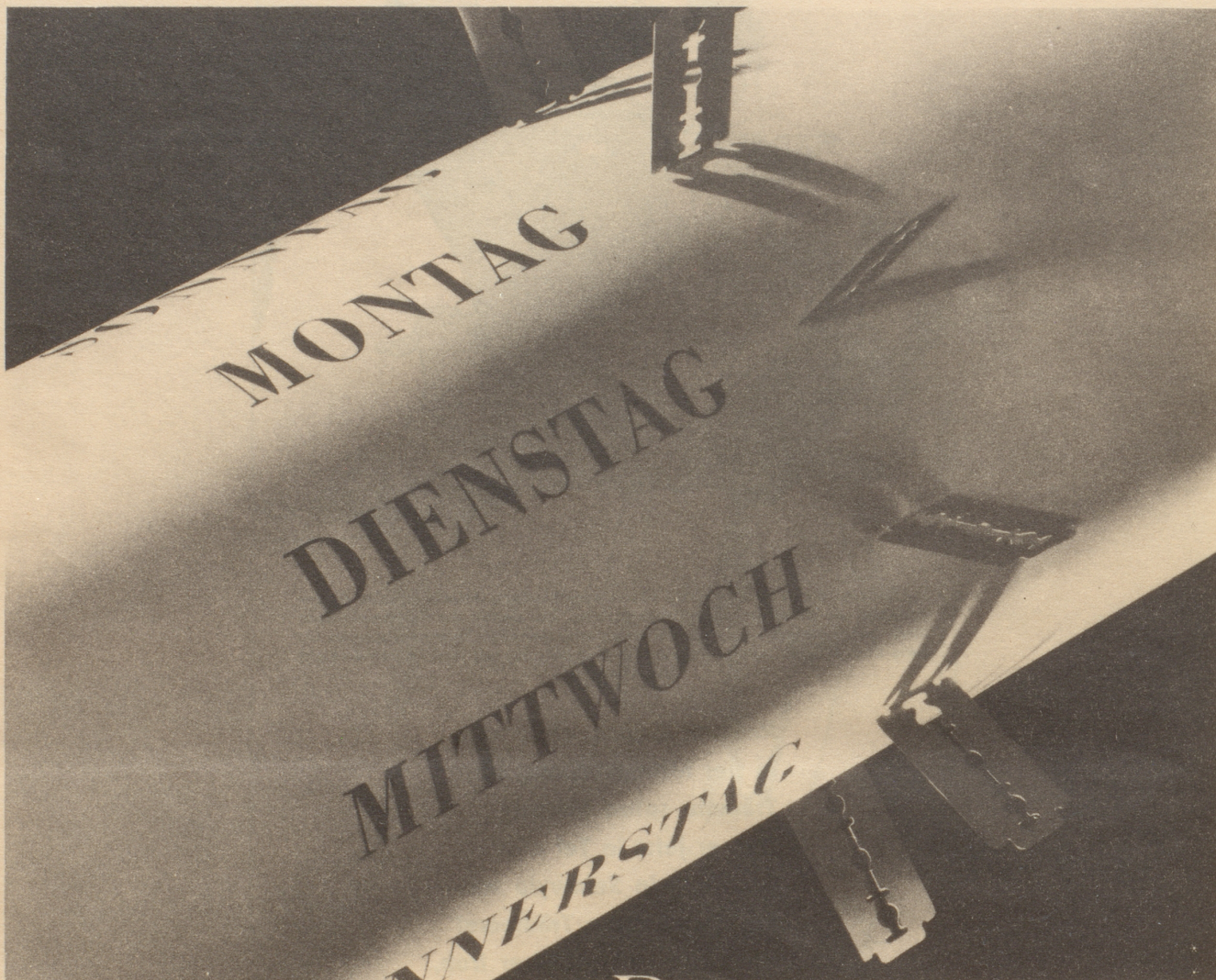
Neuengasse 17
BERN
Telefon 21693



Alex Imboden

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitem bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. - Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!

FÜR JEDEN WOCHENTAG EINE KLINGE !



ES GIBT Dinge zwischen Himmel und Erde, die der menschliche Verstand noch nicht erklären kann. Zu diesen Dingen (wenn auch den kleineren) gehört die Tatsache, daß eine stumpfe Klinge durch Lagern wieder besser wird.

Erfahrene Praktiker haben deshalb für jeden Wochentag eine besondere Klinge. Während der Ruhezeit, so sagen sie, könne sich die Klinge «erholen» und diene länger. Nun, man spricht ja auch bei anderen Materialien von Ermüdung und Erholung!

Die größte Schonung der Klinge aber bedeutet der konsequente Gebrauch von Zephyr-Rasierseife in Stangenform oder Zephyr-Rasiercrème in Tuben. Zephyr entwickelt den bekannten, aktiven Schaum, welcher für die Klinge vorarbeitet. Der Bart wird aufgeweicht, zum Schnitt gestellt, und die Haut erhält eine jugendliche Frische und Elastizität.

Die RASIERSTANGE ist in eine Stanniolfolie eingewickelt. Diese Folie ist auf der Innenseite mit einem Spezialpapier überzogen. Zwischen Metall und Papier befindet sich eine Schicht Paraffin. Die Folie ist etwa alle Zentimeter perforiert und kann bei Verbrauch der Seife leicht und sauber abgetrennt werden. Es ist besser für die Seife, wenn sie nach Gebrauch offen stehen bleibt und ordentlich austrocknen kann. Nasse Seife, in einem Etui luftdicht abgeschlossen, wird zu weich.

Die Tuben der ZEPHYR-RASIERCRÈME bestehen aus Reinaluminium. Damit Crème und Metall nicht miteinander in Berührung kommen, ist die Innenseite mit einem speziellen Schutzlack isoliert. Das Verschlussköpfchen hat eine Korkeinlage. Somit ist die Verpackung einwandfrei hygienisch und unbegrenzt haltbar.

Jedem Zephyrumschlag ist ein Silva-Bilderscheck von 4 Punkt aufgedruckt.



ZEPHYR

Friedrich
Steinfels,
Zürich